

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.10.2019 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
53. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn,
Anton Bereuter, Bertram Schedler, Wilhelm Metzler,
EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn

Entschuldigt: Alexandra Fink, Gernot Bereuter

Schriftführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2019
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Erweiterung Feuerwehrhaus
 2. Auftragsvergabe Ausführungsplanung Feuerwehrhaus
 3. Umwidmung Fink Teilst. aus Gst. Nr. 1128/1 und 1209 KG Riefensberg von FL in BW 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG
 4. Umwidmung Wolf, Hörb. Teilst. aus Gst. Nr. 1313/1 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG
 5. Umwidmung Helbock Teilst. aus Gst. Nr. 713/4 2. Beschluss § 21 RPG
 6. Petition Gemeinden VW attraktive Ortszentren, Förderung des Fuß- und Radverkehrs
- V. Beratung und Beschlussfassung **nicht öffentlich** (§ 46 Abs.2 GG) über
 1. Grundverkauf Gst. Nr. 31/24 Erlenbusch Daniela
 2. Grundverkauf Gst. Nr. 31/26 Knapp Bernhard
 3. Grundverkauf Gst. Nr. 1045/41 Feuerstein Michael
- VI. Berichte
- VII. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.09.2019, sowie diverse Sitzungsunterlagen übersandt.

Die Gemeindevertretungssitzung ist bis zum Punkt V **öffentlich**, danach **vertraulich**.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 17.09.2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Das Protokoll des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 23.09.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Bauvorhaben wurden besprochen:

- Kranzelbinder Edwin und Barbara, Zubau (Verkaufsraum) zum bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude
- Adilovic Tobias, Errichtung Einfamilienhauses
- Fink Mathias, Stapfen, Ausbau Dachgeschoß in bestehendem Wohngebäude
- Lässer Vinzenz und Wolfgang, Ausbau Wohnungen in bestehendem Wohn- und Wirtschaftsgebäude
- Häusler Benno, Rückbau der Mauer bei der „Schutte“, Verfahrensstand

IV. Beratung und Beschlussfassung öffentlich (§ 46 Abs. 1 GG) über

Da Arch. Gerhard Gruber als Auskunftsperson zu den Punkten IV./1. + 2 gegen 21.00 Uhr eintreffen wird, werden die TOPs IV./3. – 6. vorgezogen.

3. Umwidmung Fink Teilst. aus Gst. Nr. 1128/1 und 1209 KG Riefensberg von FL in BW / 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG

Heinrich Fink hat um Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 800 m² aus den Gst. Nr. 1128/1 und 1209, KG Riefensberg, von FL/Freifläche Landwirtschaft in BW/Baufläche Wohngebiet zur Errichtung eines Einfamilienhauses durch seine Tochter angesucht.

Von Seiten der Raumplanung wäre diese Umwidmung im Rahmen des REP als Abrundung der bestehenden Siedlungszelle möglich. Zu beachten ist, dass die Zufahrt zum oberhalb gelegenen landwirtschaftlich genutzten Grundstück gesichert ist.

Die Gemeinde schließt mit dem Grundeigentümer einen Raumplanungsvertrag über die fristgerechte Nutzung des Grundstücks ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche aus den Gst. Nr. 1128/1 und 1209, KG Riefensberg, im Ausmaß von ca. 800 m² von FL/Freifläche Landwirtschaft in BW/Baufläche Wohngebiet, Einleitung des Umwidmungsverfahrens sowie Abschluss eines Raumplanungsvertrages. Die genaue Fläche wird nach der Vermessung ins System eingezeichnet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Umwidmung Wolf, Hörburger Teilst. aus Gst. Nr. 1313/1 / 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG

Lothar Wolf hat um Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 600 m² aus dem Gst. Nr. 1313/1, KG Riefensberg, von FL/Freifläche Landwirtschaft in BW/Baufläche Wohngebiet zur Errichtung eines Einfamilienhauses durch seine Tochter Tamara Hörburger angesucht. Von Seiten der Raumplanung wäre diese Umwidmung im Rahmen des REP als Abrundung der bestehenden Widmungssituation vertretbar.

Die Gemeinde schließt mit dem Grundeigentümer einen Raumplanungsvertrag über die fristgerechte Nutzung des Grundstücks ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche aus dem Gst. Nr. 1313/1, KG Riefensberg im Ausmaß von ca. 600 m² von FL/Freifläche Landwirtschaft in

BW/Baufläche Wohngebiet, Einleitung des Umwidmungsverfahrens sowie Abschluss eines Raumplanungsvertrages. Die genaue Fläche wird nach der Vermessung ins System eingespielt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Umwidmung Helbock Teilst. aus Gst. Nr. 713/4 2. Beschluss § 21 RPG

Der Vorsitzende schildert die Sachverhaltsdarstellung. Das Auflageverfahren des Entwurfs zur Änderung des Flächenwidmungsplanes ist abgeschlossen. Einige Stellungnahmen sind eingegangen. Die Bereiche in der roten Zone wurden mit der Wildbach- und Lawinenverbauung geklärt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeindevertretung trotz der nicht idealen Vorgangsweise und der bereits gesetzten Baumaßnahmen des Antragstellers bemüht ist, eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung folgender Flächen:

GP. Nr. 713/4: 840 m² (+139 m² zur bisherigen Widmung) als Betriebsgebiet BB1, 2.291 m² (+576 m²) Freifläche Sondergebiet Lagerplatz (FS)

GP. Nr. 714/1: 221,5 m² von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Freihaltegebiet (FF)

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Petition Gemeinden VW attraktive Ortszentren, Förderung des Fuß- und Radverkehrs

Der Vorsitzende informiert über den Inhalt der Petition der Gemeinden der Region Vorderwald an das Land Vorarlberg zur Unterstützung der Vorderwald-Gemeinden in ihren Bemühungen zur Entwicklung attraktiver Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität sowie der Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

In der anschließenden Diskussion wird die Petition für Riefensberg kritisch gesehen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben größtes Verständnis für die Anliegen der anderen Vorderwälder Gemeinden. In zwei Punkten der Petition wird ein krasser Widerspruch zur geplanten Wiederherstellung der L 22 / Gschlifstraße und der damit verbundenen Belebung des Ortskernes gesehen. Die anderen Punkte werden mitgetragen, doch leider sind alle Punkte mit verschiedenen Themen in einer Petition zusammengefasst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Unterstützung der „Petition der Gemeinden der Region Vorderwald an das Land Vorarlberg zur Unterstützung der Vorderwaldgemeinden in ihren Bemühungen zur Entwicklung attraktiver Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität sowie der Förderung des Fuß- und Radverkehrs“.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

1. Erweiterung Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende begrüßt Arch. Gerhard Gruber als Auskunftsperson.

Arch. Gerhard Gruber stellt die Pläne vor und erklärt die gestalterischen Fakten. Die Feuerwehr hat neben den ihr aufgetragenen Aufgaben auch eine gesellschaftliche, soziale Funktion. Der untere Bereich ist für Aufgaben wie Löschen und Retten vorgesehen, das Dachgeschoß (mit Jugendraum) als Raum für soziale und gesellschaftliche Aufgaben. Diese Trennung wird auch optisch sichtbar: warmes Holz für soziale Aufgaben, Blechkleid für die anderen Funktionen.

Hans-Peter Dorn als Auskunftsperson (Fa. Schmelzenbach Baumanagement) informiert über die Kosten. Die erste Kostenschätzung vom September 2018 lag bei € 1 Mio. Notwendige

Änderungen, auch auf Grund von Vorgaben seitens des Landesfeuerwehrverbandes, wurden vorgenommen. Die neue Kalkulation beläuft sich auf € 1,32 Mio. Hans-Peter Dorn erläutert die Gründe für die Mehrkosten sowie die Einsparmöglichkeiten. Nach Abzug der Einsparungen liegen die Bruttokosten bei € 1,2 Mio. Förderungen in Höhe von etwa 50 % sind möglich. Für die Gemeinde bleiben somit nach Abzug der Förderungen Kosten in Höhe von ca. € 600.000,--. Eigenleistungen sind hier noch nicht eingerechnet. Feuerwehrkommandant Bernhard Held erläutert noch ergänzend, was an Mobilar und Werkstatteinrichtungen in diesen Kosten bereits beinhaltet ist. Das Projekt wurde in enger Absprache mit den Verantwortlichen der Ortsfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes entwickelt.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, für das Projekt grundsätzlich grünes Licht zu geben und die weiteren Schritte in die Wege zu leiten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Auftragsvergabe Ausführungsplanung Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende hat bei Arch. Gerhard Gruber bezüglich der Ausführungsplanung angefragt. Arch. Gruber erklärt, dass er sich einige Tage Bedenkzeit erbete, da sein Büro im September unerwartet zwei Wettbewerbe gewonnen habe. Er redet bezüglich Übernahme der Ausführungsplanung mit Arch. Mathias Heim, der bereits einige Feuerwehrgebäude errichtet habe. Die Einreichplanung könnte Arch. Gerhard Gruber übernehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Einreichplanung an Arch. Gerhard Gruber zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Arch. Gerhard Gruber und bei den Zuhörern fürs Kommen und bittet sie, den Sitzungssaal zu verlassen.

V. Beratung und Beschlussfassung nicht öffentlich (§ 46 Abs. 2 GG)

Es sind mehrere Anfragen für Gemeinde-Bauplätze eingelangt. Zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden jene Anträge, für welche die erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

In den Kaufverträgen wird zukünftig ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen. Weiters wird vereinbart, die Grundparzelle Nr. 31/12 vorerst nicht zu verkaufen. Zuerst muss geklärt werden, wie es mit der sich darauf befindlichen Quelle weitergeht.

1. Grundverkauf Gst. Nr. 31/24 Erlenbusch Daniela

Daniela Erlenbusch möchte statt dem Grundstück Nr. 31/24 nun das Grundstück Nr. 31/25 in der Parzelle Dorf erwerben. Sie plant darauf die Errichtung eines Einfamilienhauses.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 31/25 in der Größe von 632 m² zum Preis von € 89,--/m² an Daniela Erlenbusch, Schwarzen. Dem Antrag wird stattgegeben.

2. Grundverkauf Gst. Nr. 31/26 Knapp Bernhard

Bernhard Knapp, aufgewachsen in Riefensberg, möchte mit seiner Partnerin das Grundstück Nr. 31/26, Parzelle Dorf, zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 31/26 in der Größe von 690 m² zum Preis von € 89,--/m² an Bernhard Knapp.

Dem Antrag wird stattgegeben.

3. Grundverkauf Gst. Nr. 1045/41 Feuerstein Michael

Michael Feuerstein, aufgewachsen in Riefensberg, möchte mit seinem Partner das Grundstück Nr. 1045/41 in der Parzelle Esch zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 1045/41 in der Größe von 624 m² zum Preis von € 65,--/m² an Michael Feuerstein.

Dem Antrag wird stattgegeben.

VI. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- den Breitband-Ausbau im Gemeindegebiet von Riefensberg.
- die Sitzung des Schulerhalterverbandes am 18.09.2019 bezüglich Sanierung Schulen Hittisau.
- die Besprechung mit dem Pfarrkirchenrat am 19.09.2019 bezüglich Heizwerkanschluss. Der PKR hätte sich einen Anschluss des Pfarrhofs an das Heizwerk gewünscht. Auf Grund der hohen Kosten hat sich die Gemeindevertretung bei den Objekten Berkmann Haus und Juppenwerkstatt für den Einbau von Pelletsheizungen entschieden.
- die Bauverhandlung Garage Berkmann Wolfgang am 19.09.2019.
- die Bauabnahme Stadel Berkmann Rainer am 19.09.2019. Die Baurechtsverwaltung wird angewiesen, die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes vorzuschreiben.
- die Vorstandssitzung der Juppenwerkstatt am 19.09.2019.
- die Besprechung mit zwei Schülern der Werkraumschule am 19.09.2019 bezüglich dem Anbringen einer Sitzgelegenheit beim Dorfteich als Schulprojekt.
- die Generalversammlung des Krankenpflegevereins am 21.09.2019 im Bartle. Obfrau Martina Faißt wurde wiedergewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Obfrau-Stv. Dominika Bilgeri, Schriftführerin Maria Fink, Kassierin Stefanie Unterguggenberger, Kassaprüfer Markus Muxel und Richard Bilgeri, Beiräte Evelyn Fink, Erika Fink und Katharina Schmelzenbach.
- die Sitzung des Bauausschusses am 23.09.2019.
- den Seniorenausflug am 26.09.2019 ins Große Walsertal.
- die Regio Vollversammlung am 27.09.2019 in Lingenau. Themen waren u. a. die Vorstellung von Veronika Sutterlüty als Kulturbeauftragte, die Gemeindevertretungswahlen 2020, Stand Baurechtsverwaltung, Stand Wälderhalle.
- die Generalversammlung des Volleyballvereins am 27.09.2019 im Bartle. Neue Obfrau ist Rebecca Maurer. Neu im Vorstand sind Katja Heinzle, Linda Steurer und Stefan Steurer.
- die Abwicklung der Nationalratswahl am 29.09.2019.
- die „Mustererfahrt“ vom 30.09. bis 01.10.2019 nach Innsbruck. Aus Riefensberg waren fünf Burschen dabei.
- den Krämermarkt am 01.10.2019 auf dem Dorfplatz.
- die ORF-Lange Nacht der Museen am 05.10.2019, wiederum mit Beteiligung der Juppenwerkstatt.
- Der Lokalausweis am 08.10.2019 bezüglich Kiesabbau Neuhaus und die angedachte Erweiterung.

VII. Allfälliges

- Gemeindevertretungswahlen 2020: voraussichtlich im März 2020. Der bei den bisherigen GV-Wahlen angewendete Wahlmodus wird beibehalten – Kandidatenfindung im Jänner, Vorwahlen mit Erstellung der Bürgerliste. Bei der Wahl wird die Reihung der Kandidaten

festgesetzt. Der Vorsitzende appelliert an alle Gemeindebürgerinnen und –bürger, sich für die Gemeindevertretung zu engagieren.

- Hoher Absatz beim Weg in Esch, Höhe HNr. 270a: der Vorsitzende leitet dies zur Bearbeitung weiter.
- Die Parlamentarier-Rennen / Alpecup 2020 findet vom 17. bis 19. Jänner 2020 in den Gemeinden Balderschwang, Hittisau, Riefensberg und Sibratsgäll statt. Das detaillierte Programm wird derzeit erstellt.
- Beim REP wird bei den Flächen GP. Nr. 13 und 14 im Ergänzungstext angeführt, dass auf diesen Flächen im Falle einer Bebauung sozialer Wohnbau vorzusehen ist.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung für die Glückwünsche zu seiner Hochzeit und das Hochzeitsgeschenk.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 08.11.2019

Abgenommen am: